

RS OGH 1983/6/28 5Ob30/83, 5Ob42/83, 5Ob71/83, 5Ob74/85, 5Ob140/86, 5Ob16/93, 5Ob110/94 (5Ob111/94 -

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.06.1983

Norm

AußStrG §2 Abs2 Z5 F1

AußStrG 2005 §2 Abs1 Z2 IB

AußStrG 2005 §2 Abs1 Z2 IE6

AußStrG 2005 §2 Abs1 Z3 IC

AußStrG 2005 §2 Abs1 Z3 IE6

MRG §2 Abs3

MRG §37 Abs1 Z1

Rechtssatz

Behauptet der Untermieter, es liege ein Umgehungsgeschäft nach § 2 Abs 3 MRG vor und begehrt er die Anerkennung als Hauptmieter, so ist es unerlässlich, dass dem Untervermieter Parteistellung eingeräumt wird.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 30/83

Entscheidungstext OGH 28.06.1983 5 Ob 30/83

Veröff: SZ 56/109 = JBl 1985,43 = MietSlg 35290(18) = MietSlg 35428

- 5 Ob 42/83

Entscheidungstext OGH 13.09.1983 5 Ob 42/83

- 5 Ob 71/83

Entscheidungstext OGH 22.11.1983 5 Ob 71/83

Beisatz: Parteistellung ist aber nicht den übrigen Hauptmietern der Liegenschaft zu gewähren. (T1)

- 5 Ob 74/85

Entscheidungstext OGH 29.10.1985 5 Ob 74/85

- 5 Ob 140/86

Entscheidungstext OGH 30.09.1986 5 Ob 140/86

Auch; Beisatz: Eine Beiziehung der Untervermieter kann jedoch wegen der besonderen Umstände des Einzelfalles (Auflösung es zwischen den Untervermietern und der Vermieterin geschlossenen Mietvertrages durch die auf § 1118 ABGB gestützte Räumungsklage; Zahlung des Mietzinses durch den Antragsteller an die Antragsgegnerin)

unterbleiben. (T2) Veröff: MietSlg 38/37

- 5 Ob 16/93

Entscheidungstext OGH 13.07.1993 5 Ob 16/93

- 5 Ob 110/94

Entscheidungstext OGH 25.10.1994 5 Ob 110/94

Auch; Beisatz: Auch alle Vermieter haben Parteistellung. (T3)

- 5 Ob 2433/96x

Entscheidungstext OGH 11.03.1997 5 Ob 2433/96x

Vgl; Beisatz: Dies gilt auch für den Fruchtnießer eines ganzen Hauses. (T4)

- 5 Ob 55/98v

Entscheidungstext OGH 21.04.1998 5 Ob 55/98v

Auch; Beisatz: Erwirkt ein Untermieter gemäß § 2 Abs 3 MRG seine Anerkennung als Hauptmieter, scheidet der bisherige "formelle" Hauptmieter aus dem Vertragsverhältnis aus. (T5); Beisatz: Hauseigentümer und Untervermieter sind in einem solchen Verfahren wegen der erweiterten Rechtskraftwirkung der Entscheidung notwendigen Streitgenossen vergleichbar. (T6)

- 5 Ob 56/98s

Entscheidungstext OGH 15.09.1998 5 Ob 56/98s

Auch; Beis wie T5; Beis wie T6

- 5 Ob 185/99p

Entscheidungstext OGH 27.04.2000 5 Ob 185/99p

Vgl; Beisatz: Im Verfahren nach § 2 Abs 3 MRG kommt aber sämtlichen Miteigentümern sowie dem formellen Untermieter Parteistellung zu (MietSlg 46.452; 35.428/18 ua). (T7)

- 5 Ob 223/99a

Entscheidungstext OGH 30.05.2000 5 Ob 223/99a

Vgl; Beis wie T6

- 5 Ob 196/02p

Entscheidungstext OGH 01.10.2002 5 Ob 196/02p

Vgl auch; Beis ähnlich wie T6; Beisatz: An der Zulässigkeit der nachträglichen Beiziehung des formellen Hauptmieters (Untervermieters) ist auch dann festzuhalten, wenn man die Parteien des formellen Hauptmietverhältnisses – Hauseigentümer und Untervermieter – wie notwendige Streitgenossen behandelt. Das bedeutet nur, dass eine für beide Parteien gleichlautende Entscheidung zu fällen ist und keine Teilentscheidung ergehen darf, weshalb vor einer Entscheidung – sei es durch die Schlichtungsstelle oder das Gericht - beide dem Verfahren beizuziehen sind, doch ist eine Anrufung des Gerichtes bei obligatorisch vorgeschalteter Schlichtungsstelle auch dann möglich, wenn die Schlichtungsstelle keine Entscheidung gefällt hat. (T8)

- 5 Ob 60/03i

Entscheidungstext OGH 02.06.2003 5 Ob 60/03i

Vgl auch

- 5 Ob 121/08t

Entscheidungstext OGH 09.09.2008 5 Ob 121/08t

Vgl; Beisatz: Im Verfahren über die Anerkennung als Hauptmieter nach § 2 Abs 3 MRG kommt sowohl dem Eigentümer, gegen den der Feststellungsanspruch gerichtet ist, als auch dem Hauptmieter und „Untervermieter“ Parteistellung zu. (T9)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0006254

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at